

Ein schneller Rock für den Herbst, Teil 1

02.09.2014 von Carolin Schubert (<https://blog.bernina.com/de/author/cschubert/>) |

Es lässt sich nicht leugnen, der Herbst kommt mit großen Schritten auf uns zu. In meinen beiden letzten Beiträgen hier auf dem BERNINA-Blog hatte ich ja gezeigt, wie man sich mit wenig Aufwand Sommerkleider in den Schrank holt. Diese Woche möchte ich daran anknüpfen und zeigen, wie man schnell und ohne Schnittmuster die Garderobe herbstfit macht. Und zwar mit Röcken!



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernin11.jpg>)

Ein Rock ohne Schnittmuster

Als Kind habe ich Kleider und Röcke aus vollem Leib angebrüllt – ich konnte es wahrlich nicht ausstehe wenn meine Mama mir das ein oder andere zum Tragen herauslegte :-). Das hat sich definitiv gelegt ur

gerade in den kälteren Jahreszeiten finde ich Röcke und Kleider kombiniert mit Strümpfen, Overknees und Stiefeln richtig klasse! Um so wichtiger, dass ich mir schnell und unkompliziert das Passende näher kann.

Ohne Frage: ein gut sitzender Rock erfordert genaues Maßnehmen und auch um Abnäher, Reißverschlüsse und Ähnliches kommt man in der Regel nicht drum herum. Aber manchmal muss es eben schnell gehen. Und man hat auch nicht immer alles Zutaten parat. Aber Stoff findet sich ja gewöhnlich immer passender im Schrank und genau dafür habe ich die richtige Anleitung mitgebracht, die übrigen auch sehr gut für Nähanfänger geeignet ist.

In drei Tutorials werde ich hier auf dem BERNINA-Blog zeigen, wie man sich ratzfatz und vor allem ohne Schnittmuster einen Rock nähen kann. Ich habe dabei drei Varianten im Gepäck, die alle aus gewebten Stoffen genäht werden. Den Anfang macht ein in Falten gelegter Rock aus Leinen mit Gummiband, optional mit Bindeband und Taschen. Die Idee dabei ist ganz simpel: die Grundform bildet ein Rechteck. Die Maße richten sich nach dem eigenen Körperumfang und werden anschließend nach Geschmack angepasst: A-Linie, abgerundeter Saum, Taschen, eingereihter Bund oder Falten – alles ist möglich! Wichtig lediglich, die Anleitung vor dem Nähen einmal komplett zu lesen!



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-6.jpg>)

Vorbereitung

Folgende Materialien werden benötigt: schön fallende Webware (hier 100%Leinen), Gummiband (abhängig von der Breite des Gummibundes, hier 15mm), passendes Nähgarn, Folie und Folienstift, Markierstift, Maßband, Stoffschere.

Nun wird Maß genommen. Zunächst messen wir den Umfang der weitesten Körperstelle (heißt: der Umfang um Po und Beine) und notieren uns diesen Wert. Nun müssen wir uns überlegen: soll der Rock schlicht mit einem Gummiband versehen werden? Dann kommen an den Seiten insgesamt lediglich 2-3 cm Nahtzugabe hinzu (je nach Stoff und Geschmack). Möchte man den Rock jedoch am oberen Bund einreihen bzw. ihn in Falten legen, müssen nun noch einige Zentimeter dazu gerechnet werden. Hilfreich ist es, wenn man sich zunächst eine kleine Skizze auf einem Schmierzettel anfertigt.

UMFANG =

BUND = $\text{Umfang} \times 0,5$

einheiten?

← FALTEN?

BRUCH — Länge



Das Ziel ist ein Schnittteil, mit dessen Hilfe wir uns im Bruch Vorder- und Rückteil des Rockes zuschneiden können. Also zeichnen wir uns links die Bruchlinie ein und im 90 Grad-Winkel dazu die obere Bundlinie. Diese ist zunächst so lang wie ein Viertel des gemessenen Umfangs. Möchten wir nun den ganzen Rock einreihen, so geben wir ohne gesonderte Markierungen entsprechende Weite hinzu (beispielsweise 10 cm). Möchten wir stattdessen gezielt Falten legen, müssen wir ein bisschen rechnen und zwar wie folgt: eine Falte mit einer Breite von 1 cm braucht 2 cm Stoff. Je nach dem, wie viele Falten man also haben will, muss man pro Stück 2 cm zurechnen. Dann setzt man jeweils an Anfang und Ende der Falte eine Markierung (diese werden anschließend zusammen gesteckt, siehe Foto unten). Nun geht es an die Länge des Rockes. Hier messen wir ab der Hüfte bis zu gewünschter Länge und tragen auch diesen Wert an die Bruchlinie in unsere Skizze ein. Beim äußeren Rand ist es theoretisch möglich, ebenfalls eine Gerade zu setzen (parallel zur Bruchlinie), dann fällt der Rock sehr liniengenau nach unten. Ich habe mich bei den hier gezeigten Varianten für einen leicht ausgestellten Rock entschieden. Dafür wird die Linie des äußeren Randes einfach ein Stück schräg eingezeichnet, so dass der untere Saum etwas weiter ist als der Bund. Wenn man will, kann man die äußeren Ecken auch noch leicht nach oben ziehen. Nun haben wir unsere Skizze und übertragen alles inklusive evtl. Markierungen auf die Folie oder das Schnittmusterpapier, schneiden es aus und schneiden unsere Rockteile im Bruch zu.

Achtung: Zusätzlich darf natürlich trotz allem nicht die Nahtzugabe am Ende vergessen werden. Wenn man sich unsicher ist, gilt letztlich immer die Maxime: lieber etwas mehr, denn wegschneiden ist einfacher als dran nähen ;-).



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-1-Bernina-e1409588154688.jpg>)

Sind zusätzlich noch Taschen gewünscht? Kein Problem. Auch diese können nun mit Hilfe eines einfachen Hilfsmittels eingezeichnet werden. Dafür einfach ein Glas in der gewünschten Größe nehmen und auf der linken Stoffseite des Vorderteils den Teil, der später der Tascheneingriff werden soll, einzeichnen. Anschließend wird mit einer zweiten Linie die Größe des Taschenbeutels markiert. Ein Stück Folie auflegen und die Taschenteile abzeichnen. Die Folie wiederum auf ein Stück Stoff auflegen und im Bruch die inneren Taschenbeutel zuschneiden (Nahtzugaben nicht vergessen). Anschließend den Tascheneingriff an der Folie wegschneiden und wieder im Bruch die zwei hinteren Teile des Tascheneingriffes zuschneiden. Nun fehlt noch der Saumbund. Für diesen werden zwei Streifen in der Länge des gemessenen Körperumfangs (plus Nahtzugabe) zugeschnitten. Die Breite ist dabei vom eigenen Geschmack abhängig, ich habe für diesen Rock eine Breite von 6 cm (inkl. NZ) gewählt, das ergibt nachher einen Saumbund von ungefähr 2,5 cm.

Das Nähen



Wenn der Rock eingereicht werden soll, können zunächst beide Rockteile gekräuselt werden. Achtung: sollen Taschen angebracht werden, beim Vorderteil nur den Teil zwischen den Tascheneingriffen kräuse. Beim Faltenrock werden zunächst die Falten gesteckt. Dabei immer die beiden Markierungen aufeinander legen und darauf achten, dass die Falten in die richtige Richtung zeigen (immer vom Rand in die Mitte). Falten stecken und mit ein paar Stichen der normalen Nähmaschine innerhalb der Nahtzugabe sichern. Nun werden, falls vorher angedacht, die Taschen genäht. Dabei zunächst den einen Taschenbeutel rech

auf rechts auflegen, stecken und an der Rundung festnähen. Anschließend die NZ vorsichtig einschneiden – Achtung: nicht zu nah an die Naht! Den Taschenbeutel nach innen legen. Anschließend den Eingr noch einmal absteppen. Nun wird der innere Taschenbeutel rechts auf links aufgesteckt und festgenäht

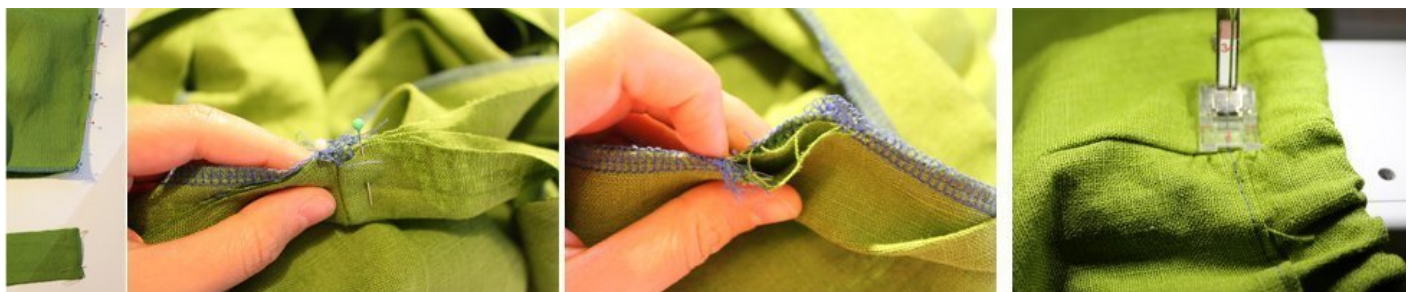


(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-2-Bernina.jpg>)



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-3-Bernina.jpg>)

Jetzt werden die Rockteile rechts auf rechts aufeinander gesteckt und die Seiten entweder mit einer Overlock-Maschine oder mit einem Geradstich einer normalen Nähmaschine zusammen genäht (hier anschließend noch die Nahtzugaben mit einem Zickzack-Stich versäubern). Jetzt geht es an den Bund. Hierfür die Bundstreifen an den schmalen Seiten zusammen nähen. Anschließend den Ring links auf links falten (wie beim Annähen eines Bündchens) und rechts auf rechts an den Rockbund stecken. Die Seitennähte des Rockes sollten dabei sauber auf die Seitennähte des Bundes treffen. Den Bund mit der Overlock-Maschine oder einer normalen Nähmaschine an den Rock nähen. Achtung: eine Öffnung lassen – hier wird zum Schluss der Gummi eingezogen. Nun kann man die Nahtzugaben nach innen bzw. unterklappen und das Ganze nochmals von außen mit dem Geradstich einer normalen Nähmaschine absteppen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-4-Bernina.jpg>)

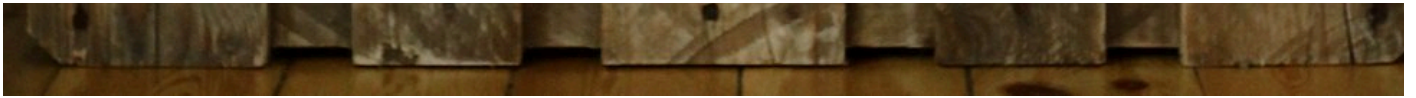
Jetzt wird der Saum des Rockes versäubert (entweder mit der Overlock oder einem Zickzack-Stich der normalen Nähmaschine), umgebügelt und festgesteppt. Jetzt müssen wir noch das Gummiband einziehen. Dafür wird der Hüftumfang gemessen. Ruhig etwas knapper nehmen, da das Gummi ja elastisch i

und der Rock gut sitzen soll. Das Gummiband einziehen, zu einem Ring schließen, in dem man die beiden Enden miteinander vernäht und anschließend die Öffnung schließen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-5-Bernina.jpg>)





(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-7.jpg>)

FERTIG!

Variation

Mit wenig Aufwand kann man auch noch ein Bindeband dem Rock zufügen. Dafür einen Streifen in gewünschter Länge und Breite zuschneiden und wie bei einem Schrägband zusammen nähen. Zwei kleinere Stücke ebenfalls wie bei einem Schrägband zusammen nähen, das werden die Gürtelschlaufen. Diese werden an der Stelle der Seitennähte angebracht. Dafür einfach die Ende nach innen umknicken und jeweils am Rock festnähen. Das Bindeband in der Hälfte falten, die Mitte markieren und diese an der Mitte des hinteren Rockbundes festnähen. Dass das Gummiband dabei mit gefasst wird, ist nicht schlimm, so wird gleich verhindert, dass sich der Gummi beim Waschen verdrehen kann.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/Anleitung-6-Bernina.jpg>)



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2014/09/für-Bernina-2.jpg>)

Ganz viel Spaß beim Nähen wünscht Euch

Eure Carolin

P.S.: Übermorgen kommt schon der zweite Teil dran – ich hoffe, wir sehen uns! Und auf meinem Blog the blogbook. (<http://gallisblogbook.blogspot.de>) gibt es noch mehr Bilder zu sehen ;-).

Weitere Tutorials zum Rock-Nähen

Im BERNINA Blog erscheinen regelmässig Artikel mit Anleitungen und Schnittmustern zum Nähen von Röcken und Kleidern. Auf folgender Seite werden sie in der Übersicht dargestellt: Rock nähen – Tutoria im BERNINA Blog (<https://blog.bernina.com/de/tag/rock-naehen/>).



GRATIS NÄHANLEITUNG

Rock nähen

blog.bernina.com



GRATIS NÄHANLEITUNG

Rock nähen

blog.bernina.com